

# Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Segler-Verband e.V.

Hamburg, 11. Januar 2016

## Jahresbericht des Landesjugendobmann

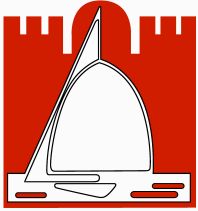
Das Jahr 2015 stellte das zweite Jahr meiner Amtszeit als Landesjugendobmann von Hamburg dar und umfasste ein deutlich gesteigertes Programm im Gegensatz zu 2014. Die wichtigsten Ereignisse waren dabei das Deutsche Jugendsegelertreffen in Hachen, das Hamburger Jugendsegler Treffen, Kutter On Ice in Finkenwerder sowie die Hanseboot.

Im Januar 2015 fand das erste Mal eine Winterveranstaltung für Kuttersegler statt. Unter dem Motto "Kutter on Ice" sind knapp 40 Kutterseglerinnen und Kuttersegler unserer Einladung zum Winterprogramm gefolgt. Moderiert und durchgeführt von Mitgliedern des JSA standen die Planung der perfekten Sommertour sowie Regattasegeln und Protestverhandlung auf dem Programm. Alle Teilnehmer gingen die Themen sehr motiviert an und präsentierten überzeugende Inhalte. Der Tag fand bei Würstchen und Musik im TUS Finkenwerder, gemeinsam mit alten Kutterseglern und Helfern einen gelungenen Ausklang. Am Wochenende 16./17. Januar 2016 findet die zweite Auflage statt mit dem Themen Erste-Hilfe an Bord sowie Nachwuchsgewinnung/Nachwuchskonzepte.

Vom 20.-22. Februar fand in Hachen (NRW) das 21. Jugendsegelertreffen des DSV statt. Nach dem Jugendsprechertreffen am Freitagabend sowie einem buntem Sportprogramm am Samstagvormittag fanden am Nachmittag die Arbeitskreise statt. Diese wurden per Hammelsprung von den Teilnehmern vor Ort eigenständig ausgewählt. Diskutiert wurden:

- I. Hat der Sport noch Platz neben Schule und Beruf? Wie sollte der Verein darauf reagieren?
- II. Wie begeistere ich Kinder für den Segelsport/aktive Werbung
- III. Welche Maßnahmen fördert die Seglerjugend? Was sollte gefördert werden?
- IV. 18 und kein Kader – wie kann ich weiter Segeln? Wer unterstützt und fördert mich? Struktur im Segelsport.
- V. Entwicklung der Jugendbootklassen – wo geht der Trend hin?

Alle Ergebnisse und Berichte sind dazu auf der DSV Seite Jugend einzusehen. Als wichtigster Punkt sei dazu der Bericht und Beschluss zum AK V hier angeführt:



# Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Segler-Verband e.V.

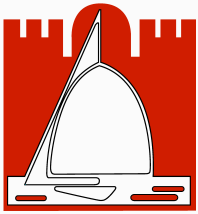
*„Das 21. Jugendseglertreffen in Hachen empfiehlt dem Jugendsegelausschuss (JSA), beim Deutschen Segler Verband e.V. (DSV) darauf hinzuwirken, die Gruppe der Junioren beim DSV zu definieren (Empfehlung, adäquat zur Regelung junger Erwachsene im SGB 8), Strukturen zu schaffen und Maßnahmen vorzuschlagen, um die Junioren aktiv an den Segelsport zu binden. Somit wird der JSA gebeten, in geeigneter Weise darauf hinzuwirken, dass der DSV entsprechende Maßnahmen und Strukturen für die Landesseglerverbände und Vereine empfiehlt. Der JSA wird weiterhin gebeten zu prüfen, ob für eine Förderung der Altersgruppe der Junioren eigene Strukturen möglich sind oder inwieweit die Altersgruppe der Junioren an den JSA angegliedert werden muss.*

*Begründung: Nach Beendigung des Jugendalters sind die Junioren im DSV strukturell nicht explizit organisiert. Die Junioren sehen sich nach dem Abschluss der Schulausbildung mit einer großen Planungsunsicherheit (örtlich, zeitlich, finanziell) konfrontiert. Auf diese Weise gehen den Vereinen jährlich zunehmend mehr hochmotivierte Seglerinnen und Segler verloren. Diese Junioren haben in den Vereinen oftmals als Jugendliche eine intensive Ausbildung genossen. Das dabei vermittelte und erworbene Wissen bleibt dem System des organisierten Segelsports somit nicht nachhaltig erhalten. Die enge Bindung zwischen Junior und Verein, welche sich primär in der Jugendphase ausgeprägt hat, muss in der Übergangsphase zum Erwachsenenbereich fortgeführt werden können. Durch die Schaffung einer gezielten Juniorenstruktur kann der DSV dazu beitragen, diese wichtige Altersgruppe in den Fokus zu rücken, in der Hoffnung, dass die strukturellen Veränderungen von den Landesverbänden und Vereinen übernommen werden, um die Junioren an den Segelsport zu binden.“*

Die Empfehlung des AK V wurde einstimmig vom Jugendseglertreffen angenommen. Der DSV JSA sowie andere Gremien beschäftigen sich auf Ihren Sitzungen nun mit dem Thema.

Für das Jugendseglertreffen 2017 haben sich die Landesverbände Sachsen und Thüringen gemeinsam um die Ausrichtung beworben und der DSV JSA wurde mit den Planungen und Festlegung von Ort und Zeit betraut. Die Veranstaltung wird voraussichtlich in Leipzig stattfinden. Die Hamburger Seglerjugend hat gegenüber dem DSV JSA das Interesse an der Ausrichtung des Jugendseglertreffens 2019 in Hamburg bekundet und wird in Absprache mit dem Vorstand des HSGV darauf hinwirken.

Auf der Jahreshauptversammlung der Seglerjugend im Februar wurde Felix Flentge als Kassenwart sowie Katrin und Sven Becker sowie Laura Hatje als Beisitzer wiedergewählt. Damit ergaben sich keinerlei Änderungen im



# Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Segler-Verband e.V.

Landesjugendausschuss. Das Protokoll der Versammlung wurde mit der Einladung zur JHV 2016 der Seglerjugend versendet.

Mit dem 52. Hamburger Jugendsegler Treffen im Mai ging die Saison auf dem Wasser in Hamburg richtig los. 162 Seglerinnen und Segler kamen mit 79 Jollen und 3 Jugendwanderkuttern auf die Alster zum Hamburger Segel-Club. In den Klassen Teeny, 420er, Pirat und Laser Radial veranstaltete die Seglerjugend die Landesjugend- und jüngsten Meisterschaft. Sechs Wettfahrten bei fünf bis 16 Knoten mit dem typischen Winden auf Alster verlangten den Teilnehmern alles ab! Verdient haben sich die Meistertitel:

**Teeny: Charlotte Henkel und Lena Leiers (HSC/SVMG)**

(Diese Mannschaft hat ihren Titel verteidigt.)

**Laser Radial: Nikolas Classen (NRV)**

**420er: Mats Krüger und Moritz Jung (MSC)**

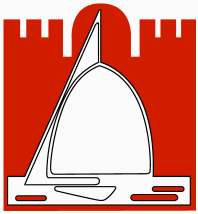
**Pirat: Jonas Hentschel und Justus Klemme (SVWS)**

**Jugendwanderkutter: „Neumühlen“ um Lars Hauschildt (SVAOe)**

Wunderbar ist die breite der Clubs bei dieser Regatta anzuschauen. So sind viele Vereine unter den Medaillen- und Titelträgern. Mit dem HSC stand uns auch in dem vergangenen Jahr ein ausgezeichnete Gastgeber zur Verfügung der die Seglerjugend in zahlreichen belangen unterstützte. Darüberhinaus gilt der Dank noch vielen weiteren Vereinen, die uns mit Material und Motorbooten helfend unterstützten. Auch unserem Partner, die Hanseboot, gilt an dieser Stelle unser Dank.

Das 53. Hamburger Jugendsegler Treffen findet am 04. und 05. Juni 2016 statt und wird wie in den vergangenen Jahren in den Klassen Laser Radial, Teeny, 420er, Pirat und Jugendwanderkuttern ausgeschrieben. Gastgeber ist wieder der HSC, vielen Dank dafür!

Das für die Hamburger Sommerferien geplante Sommercamp der Jüngsten viel wieder einmal der mangelnden Teilnehmerzahlen als auch dem Mangel an Trainern und Betreuern zum Opfer. Für die Zukunft werden wir uns ein anderes Konzept ausdenken müssen und anbieten.



# Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Segler-Verband e.V.

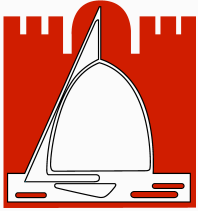
Überaus spannend gestaltete sich in diesem Jahr der Kutter Cup. Drei Jugendwanderkutter haben an allen Elbregatten, die zum Kuttercup gehören, teilgenommen. Den Cup hat in diesem Jahr die „Neumühlen“ (SVAOe) mit 0,5 Punkten Vorsprung vor der „Finkenwerder“ (TUSF) gewonnen, der dritte Rang ging an die „Möwe“ (SCOe). Es freut uns sehr zu sehen, dass diese drei Kutter Was uns freut ist, dass diese drei Kutter voll besetzt sind und wir einen kleinen Aufschwung in der Kutterszene spüren. Hoffen wir, dass im kommenden Jahr die „Teufelsbrück“ sowie „Kersten Miles 2“ auch dabei sind.

Im Oktober präsentierte sich die Hamburger Seglerjugend erfolgreich auf der Hamburger Bootsmesse Hanseboot. Diese unterstützt die Hamburger Seglerjugend in zahlreichen Bereichen, wie auch dem Hamburger Jugendsegler Treffen. An neun Tagen präsentierten wir uns im Rahmen des Gemeinschaftsstands „Hier segelt der Norden“ zwischen zahlreichen weiteren Vereinen und neben dem Hamburger Segler-Verband. Unser Messeauftritt kann als erfolgreich bezeichnet werden und die Fortsetzung unseres jungen und erfrischenden Standkonzeptes ging auf. Aber auch in diesem Jahr gibt noch Verbesserungspotenzial, aber daran arbeiten wir und hoffen auf eine erfolgreiche Umsetzung für das Jahr 2016.

Im November kamen die Verbandsfahrzeuge dann auch zur Ruhe. Unser Fort Transit Kleinbus als auch unsere Motorboote Commander Finchen und Prof. Hastig spulden so einige Kilometer bzw. Seemeilen ab. Sie halfen zahlreichen Vereinen maßgeblich bei der Durchführung von Veranstaltungen, vornehmlich im Jugend- und Jüngstenbereich. Ein Hinweis an dieser Stelle: Den Mitgliedsvereinen des Hamburger Segler-Verband stehen die Fahrzeuge zur Ausleihe für gegen eine Nutzungsgebühr zur Verfügung. Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit unseren Obleuten auf. Den Kontakt finden Sie auf unserer Website [www.hsgj-hamburg.de](http://www.hsgj-hamburg.de).

Als vorletzten Punkt meines Jahresberichts möchte ich all denen Danken, die sich um den Jugend- und Jüngstensegelsport verdient machen. Dabei seien insbesondere die Mitglieder des Landesjugendsegelausschusses gemeint, die mit ihren Aufgaben zahlreiche Stunden ihrer Freizeit für Kinder und Jugendliche verbringen. Sie sind das Herz der Seglerjugend. Nur dank ihnen ist die erfolgreiche Arbeit im Hamburger Seglerverband möglich.

Nun schließe ich meinen Jahresbericht mit denselben Worten wie im vergangenen Jahr:



# Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Segler-Verband e.V.

*Jetzt eine Bitte an die zahlreichen Jugendobleute und Vorstände in Hamburg, an Trainer und auch Eltern. In meinem ersten zwei Jahr habe ich feststellen dürfen, wie schwierig die Kommunikation mit den Verantwortlichen in den Vereinen ist. Rückmeldungen kommen wenn nur spärlich. Bitte nutzen Sie die Angebote die wir bieten, sprechen Sie mit uns und vor allem sprechen Sie mit Ihren Amtskollegen anderer Vereine. Damit eröffnen Sie den Jüngsten- und Jugendmitgliedern in ihrem Verein so unsagbar viele neue Möglichkeiten.*

Ich wünsche Ihnen eine spannende Segelsaison 2016 und freue mich auf viele Gespräche mit Ihnen.

Miklas Meyer  
Landesjugendobmann